

EVANGELISCHE MENNONITENGEMEINDE NEUWIED GEMEINDEBRIEF

Postanschrift und Gemeindebüro: Torneystr. 90a 56567 Neuwied

Gemeindezentrum: Pommernstraße 9 (Torney)

Homepage: www.mennoniten-neuwied.de

DEZEMBER 2009 - JANUAR 2010



**Allen Leserinnen und Lesern unseres *Gemeindebriefes*
wünschen wir ein *gesegnetes Fest der Geburt Jesu Christi*
und die *vielfältige Erfahrung der Nähe Gottes*
im Jahr 2010**

Liebe Gemeindeglieder, liebe Freundinnen und Freunde,

wenn man uns Menschen dieser Tage so reden hört, dann könnte man meinen, Weihnachten käme immer ganz plötzlich über uns, wie ein unvorhergesehenes Naturereignis. Dabei ist es jedes Jahr am 25. Dezember! Warum haben wir das Gefühl, es komme so schnell, so plötzlich? Ich habe auch keine wirkliche Antwort darauf.

Vielleicht hängt es damit zusammen, dass wir die Zeit vorher, die Adventszeit, nicht mehr wirklich als eigene Zeit erleben. Schon im September steht das Weihnachtsgebäck in den Supermärkten, Manche haben sich bis Weihnachten schon satt gegessen an den Weihnachtsleckereien. In meiner Kindheit gab es höchstens am 1. Advent und am Nikolaustag ein paar Weihnachtsplätzchen „zum Probieren“, dann erst wieder zu Weihnachten.

Die Adventszeit ist nicht einfach nur Vorweihnachtszeit, sondern hat ihr ganz eigenes Gewicht. In früheren Jahrhunderten war sie sogar eine Fastenzeit. Die vier Adventwochen waren dazu da, sich zu besinnen und einzustellen auf das Kommen Gottes in die Welt und in das eigene Leben. Bin ich bereit dafür, dass Gott in mein Leben kommt und darin eine Rolle spielt? Alte Adventslieder handeln davon: Wie soll ich dich empfangen und wie begegne ich dir? (Menn. Gesangbuch 237), Mit Ernst, o Menschenkinder, das Herz in euch bestellt, bald wird das Heil der Sünder.....bei allen kehren ein (241), Die Nacht ist vorgedrungen, der Tag ist nicht mehr fern (249).

Die Adventszeit bewusster zu begehen, könnte eine Hilfe sein, Weihnachten in anderer Weise zu erleben. Das ist ganz schön schwer, wenn um einen herum der Rummel tobt, das weiß ich. Aber vielleicht hilft es ja auch schon, wenn man sich nicht von allem anstecken lässt. Muss das Haus wirklich auf Hochglanz geputzt werden? Müssen auch noch Tante Berta und Onkel Heinz mit Weihnachtsbasteleien versorgt werden? Muss denn jedes Jahr jede Weihnachtsfeier sein, in jedem Verein, zu dem man gehört? Ist nicht auch hier in Wirklichkeit weniger mehr?

Ich kann mir vorstellen, dass viele in diesem Jahr ihre ganz eigenen Gedanken haben werden im Blick auf Weihnachten und den Jahreswechsel. Wie wird es weitergehen? Was wird kommen? Werde ich Arbeit finden oder meinen Arbeitsplatz behalten? Wie wird es mit meiner Gesundheit weitergehen? Das sind andere gedankliche Dimensionen.

Ich wünsche allen ein gesegnetes Christfest und den Mut des Glaubens im neuen Jahr 2010

Herzliche Grüße

Euer/Ihr Rainer Burkart

Mitteilung des Vorstands **(vorgetragen im Gottesdienst am 8.11.09)**

Liebe Gemeinde,

viele haben sicher in den vergangenen Wochen gehört, dass für die beiden Häuser Pommernstraße 6 und 8 (gegenüber unseres Gemeindehauses) Zwangsverwaltung verfügt wurde und die Versteigerung seitens der Banken betrieben wird. Die Entwicklung ist traurig und versetzt viele Bewohner(innen) und Angehörige in Sorge.

Hier ein kurzer Rückblick:

Bevor die beiden Häuser mit seniorenrechtlichen Wohnungen entstanden, hat die Gemeinde nach längerer Beratung und Diskussion beschlossen, die Grundstücke nicht selbst zu bebauen, sondern lediglich zunächst ein Grundstück, später dann das zweite mit dem Ziel zu verkaufen, dass hier Wohnungen vor allem für Seniorinnen und Senioren entstehen.

So geschah es, die weitere Entwicklung lag nicht in unserer Hand. Die Sorge der Bewohner(innen), von denen einige zu unserer Gemeinde gehören, bewegt uns im Vorstand und lässt uns fragen, ob wir etwas tun können, damit das Projekt eine Zukunft hat.

Wir sehen im Grunde drei Möglichkeiten:

1. Die Gemeinde nimmt Abstand von ihrem früheren Beschluss und kauft und betreibt die beiden Häuser in eigener Regie.
2. Es findet /finden sich in den Reihen der Gemeinde oder in ihrem Umfeld ein Käufer oder eine Gruppe von Käufern, die den festen Willen bekunden, die Anlage gemäß ihres Zweckes in eigener Regie zu betreiben.
3. Es finden sich Gemeindeglieder oder der Gemeinde nahe stehende Personen, die in Kooperation mit der Gemeinde die Anlage kaufen und gemäß ihres Zweckes betreiben.

In allen Fällen bedarf es einer genauen Berechnung der zu erwartenden Kosten für Kauf und Betrieb, sowie der zu erwartenden Einnahmen aus der Vermietung der Häuser. Auch die Frage der Verwaltung und der technischen Betreuung ist zu klären.

Wir bitten dringend, dass Interessenten sich mit dem Vorstand in Verbindung setzen.

Susanne Isaak-Mans, Vorsitzende

Wissenswertes aus dem Gemeindeleben

Nachwahl in den Vorstand nötig

Susanne Isaak-Mans teilt mit, dass sie mit der Gemeindeversammlung 2010 (7.3.) ihren Dienst im Vorstand vorzeitig beendet. Die gesundheitliche Belastung durch die Doppelbelastung mit ihrer Aufgabe als Menndia-Koordinatorin macht dies nötig. Damit ist eine Nachwahl erforderlich. Die Gemeinde ist deshalb aufgefordert, geeignete Kandidaten und Kandidatinnen vorzuschlagen.

Dabei geht es nicht die Aufgabe des Vorsitzes, sondern lediglich um die Vorstandsposition.

Sternsinger zu Besuch am 2.1.10

Wer im Bereich Niederbieber – Oberbieber-Torney-Segendorf den Besuch der Sternsinger aus der katholischen Gemeinde St.Bonifatius wünscht, soll dies bis 24.12. bei Rainer Burkart melden. Die Sternsinger sammeln für Kinderprojekte in der „Zwei-Drittel-Welt“ und schreiben einen Segensspruch über die Haustür: „C+M+B“ = Christus Mansionem Benedicat (deutsch: Christus segne dieses Haus, nicht etwa: Caspar-Melchior-Balthasar).

Schon lange ist das auch über nicht-katholischen Haustüren zu lesen.

Hausgebet im Advent

Auch dieses Jahr hat die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) Südwest wieder ein adventliches Hausgebet konzipiert. Man

kann es zu einer kleinen Andacht mit der Nachbarschaft verwenden. Die Faltblätter liegen ab 1. Advent im Gemeindehaus bereit.

Gebetswoche 10.-15.1. 2010

Am 10.1. beginnen wir die diesjährige Gebetswoche mit einem gemeinsamen Gottesdienst zusammen mit der Evangelischen Brüdergemeine (Herrnhuter) bei uns. Sie steht unter dem Motto „Zeugen sein“.

Von Montag bis Freitag versammeln wir uns jeweils um 19.30 zu Besinnung und Gebet. Das genauere Programm liegt zu Weihnachten im Gemeindehaus auf.

Einander kennen lernen

Am Freitag, 22.1. um 18 Uhr lädt die kath. Pfarrgemeinde St. Bonifatius Niederbieber zu einem ökumenischen Gottesdienst im Rahmen der Gebetswoche für die Einheit der Christen ein. Im Anschluss findet ein Gespräch im Pfarrheim statt, bei dem die Gemeinde sich vorstellt und bei dem Fragen gestellt werden können, die einen vielleicht schon immer einmal im Blick auf die katholische Kirche bewegt haben.

Es gibt die Idee, so etwas regelmäßig einmal im Jahr in einer unserer ökumenischen Partnergemeinden durchzuführen.

Mitarbeiternachmittag am 30.1.

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus allen Bereichen der Gemeindearbeit treffen sich am Samstag, den 30.1.2010 von 14 bis 17 Uhr zu Information, Austausch und Planung.

Jahresberichte der Gruppen

Alle Gruppen und Kreise seien schon jetzt darauf hingewiesen, dass wir für das Berichtsheft zur Gemeindeversammlung wieder einen Bericht benötigen, in dem ein wenig über die Aktivitäten der einzelnen Gruppen im vergangenen Jahr erzählt wird. Also: Nicht vergessen!

Kinderbibelwoche 2010

In der Woche nach Ostern wird es wieder eine KiBiWo geben. Die Leitung teilen sich diesmal Sandra Janzen (Tel. 48905) und Bettina Boschmann (73205). Sie freuen sich über alle, die mitarbeiten mögen!

Missionsbericht

Am 17.1. haben wir Johann und Lydia Isaak zu Gast. Sie werden im Laufe des Jahres unterstützt durch unser Dt. Mennonitisches Missionskomitee (DMMK) in einen Missionsdienst nach Afrika ausreisen. Im Anschluss an den Gottesdienst werden sie sich vorstellen.

Ökumenisches Gemeindefest

Am Sonntag, den 15.8. findet in der Sporthalle am Schulzentrum Niederbieber unser drittes ökumenisches Gemeindefest statt. Es beginnt mit einem ökumenischen Gottesdienst. Danach gibt es Gelegenheit zum Mittagessen und zur Teilnahme an einem bunten Nachmittagsprogramm. Wir bitten, diesen Termin schon jetzt fest einzuplanen.

Jugendreferentin in Urlaub

Unsere Jugendreferentin Sanne Kühner ist vom 23.12. 09 bis 5.1.10

in Urlaub.

Abwesenheit des Pastors:

Rainer Burkart ist am 4. und 5. Dezember unterwegs. Vertretung hat Margarete Moritz: 02631 979424. Von 1. bis 7. Januar hat er Urlaub. Vertretung hat Volker Horsch: 02631 76464.

Am 19. und 20.1. ist er zum theol. Arbeitskreis norddt. Prediger in Krefeld. Bitte Bandansage beachten.

Monatslied Dezember: 248

Monatslied Januar: 92

Termine zum Vormerken:

21.2. *Gesprächsforum. Thema:*

Deutungen des Todes Jesu

5.3. *Weltgebetstag*

7.3. *Gemeindeversammlung*

12.-14.3. *Norddt. Frauentagung Olpe*

27.3. *Osterbazar in unserer Gemeinde*

-28.-29. *Mai AMG-MV bei uns*

(Übernachtungsplätze gesucht!)

28.-30. *Mai Norddt. Männertagung*

15. *August: Ökumenisches Gemeindefest in Niederbieber*

...und wer ganz weit vorausplant:

1. bis 5. 6. 2011 *Deutscher Mennonitischer Gemeindefest in Enkenbach*

2011 *Konzert mit Manfred Siebold in unserem Gemeindehaus geplant*

17.-20.5. 2012 Mennonitisch-Europäische Regionalkonferenz (Merk Dir die **MERK!**) in Langnau (Schweiz)

**Besuchen Sie uns im Internet:
www.mennoniten-neuwied.de**

Beilage: Aufruf „Brot für die Welt“

„IMMER WAS LOS IN DER GEMEINDE...“

- Kinderchor:** Montags, 15 – 15.45 Uhr für Kinder ab 6 Jahren
(entfällt in den Ferien)
- Kindergottesdienstteam:** Montag, 14. 12. 18 Uhr
- Frauentreff:** Dienstag, 8.12. 19.10 Uhr Abfahrt am Gemeindehaus
zu M. Moritz. Thema: Gott loben in gerechter Sprache
Dienstag, 20.1.10 19 Uhr Programmplanung/Teamwahl
- Menndia-Nachmittag f. Ältere:** Dienstag, 1.12. und 26.1.10 15 Uhr
- „Menndia Kul-tour“:** Dienstag, 8.12. Besuch des Weihnachtsmarktes in
Siegburg Abfahrt 13.30 am Gemeindehaus
Anmeldung bei Volker Oestreich 02631 75160 oder
Susanne Isaak-Mans 02631 9469197
- Unterweisung f. Erwachsene:** Mittwoch, 9.12. u. Dienstag, 26.1.10 19.30 Uhr
- Sprechzeit des Pastors:** Donnerstags 15 - 18 Uhr
Torneystr. 90a (*sonst jederzeit nach Vereinbarung*)
(*entfällt 24. und 31.12. sowie 7.1.*)
- Bibelstunde:** Donnerstags 18.45 Uhr (entfällt 24. und 31.12. u. 14.1.)
- Chorprobe:** Donnerstags 20 Uhr (*entfällt in den Ferien u. 14.1.*)
- Gemeindevorstand:** Freitag, 11.12. und 8. 1.10
- Jungschar:** für Teenager ab ca. 10 Jahren freitags 18 Uhr
Achtung: am 4. und 11.12. um 17.30 Uhr!
(Info bei Sanne Kühner (0160 960 24761) (entfällt in den Ferien)
- Jugendliche ab ca. 13 J.** ...treffen sich samstags um 18 Uhr
(Info bei Sanne Kühner: 0160 960 24761) (entfällt in den Ferien)
- Gesprächskreis:** Freitag, 29.1.10 20 Uhr: bei Fam. Janzen Oberbieber
- Unterweisung:** Samstag, 19.12. und 16.1.10 10 bis 13 Uhr

Redaktionsschluss für Gemeindebrief Februar ist am 18.1.2010
Bitte Termine für Dezember und Januar rechtzeitig mitteilen und ggf. in
den Raumbellegungsplan im Foyer des Gemeindehauses eintragen!

GOTTESDIENSTE DEZEMBER 2009 UND JANUAR 2010

jeweils um 10 Uhr (wenn nicht anders angegeben)

29.11. 1. Advent - Abendmahl – Chor

P: R. Burkart. **Abendmahl:** M. Moritz. **K:** Menn. Jugend Norddtl.

KI: Ina Hauffe

6.12. 2. Advent **P:** S.Kühner. **K:** Gemeinde. **O:** noch offen **S/E**

13.12. 3. Advent **P:** R. Burkart. **K:** Gem. Jugendref. **O:** M. Neudorf
15 Uhr Adventfeier mit Anspiel über die bibl. Geschichte von Esther

20.12. 4. Advent **P:** R. Burkart. **K:** M. Hilfswerk Nottfond. **O:**R. Moritz

24.12. Heiliger Abend Christvesper um 17 Uhr

P: Rainer Burkart.**K:** Brot für die Welt. **O:** M.Neudorf

25.12. Christfest **P:** M. Moritz. **K:** Brot für die Welt. **O:** R.Moritz

27.12. **P:** R. Burkart. **K:** Gemeinde. **O:** noch offen

31.12. Altjahrsabend Jahresschlussandacht um 17 Uhr

P: R. Burkart. **K:** Gemeinde. **KI:** X. Isaak-Mans

3. Januar 2010 **P:** V. Horsch. **K:** Gemeinde **O:** noch offen

10.1. Eröffnung Gebetswoche zusammen mit der Brüdergemeine

P: A. von Dressler. **K:** Bibelgesellschaft. **O:** noch offen **S/E**

Der Gottesdienst wird vom Bläserchor der BG mit gestaltet

17.1. **P:** R. Burkart. **K:** DMMK **O:** M. Neudorf. Gäste: J.u.L. Isaak

24.1. Menn. Weltgemeinschaftssonntag - Abendmahl – Chor

P: R. Burkart. **K:** Menn. Weltkonferenz **KI:** Ina Hauffe

31. 1. **P:** R. Burkart. **K:**Gem. Jugendreferentin **O:** noch offen **S/E**

An jedem Sonntag ist Kindergottesdienst, außer in den Schulferien

P=Predigt. **K**=Kollekte. **O**=Orgel. **KI**=Klavier. **S**=Stehkaffee. **E**=Eine-Welt-Verk.

Pastor: Rainer W. Burkart, Torneustr. 90a 56567 Neuwied Tel. 02631-56161, Fax: 957343, mobil: 0151 22304526. e-mail:pastor@mennoniten-neuwied.de **Internet-seite d. Gemeinde:** www.mennoniten-neuwied.de **Prediger/in:** Volker Horsch: Tel. 02631 76464; Werner Janzen: Tel. 02373-71316; Margarete Moritz: Tel.. 02631 979424. **Jugendreferentin:** Susanne Kühner, Tel. 02631 955221 mobil: 0160 96024761. e-mail: susanne-kuehner@web.de **Vorsitzende u. Altenarbeit Menndia:** Susanne Isaak-Mans, Alteckstr. 63, NeuwiedTel. 02631 9469197 mobil: 0171 4885259.**Geschäftsführung:** Maria Boschmann, Ringmauer 25, 56567 Neuwied, Tel. 02631 73205. **Kassenführung:** Anna Günther, Im Vogelsang 6, 56566 Neuwied, Tel. 02631 47727. Der Gemeindebrief wird unentgeltlich zugestellt. Verantwortlich für den Inhalt: Rainer W. Burkart. **Bankkonten d. Gemeinde:** Spark. Neuwied Nr. 52654 (BLZ: 574 501 20) sowie Ev. Kreditgenossenschaft Nr. 700 22 46 (BLZ: 520 604 10) (Bau)